

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an [August Hermann Francke ?].

Canstein, Carl Hildebrand von

Dahlwitz (Dahlwitz-Hoppegarten), 16.10.1717

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 3 , 636-639

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

si want, of om of is si hygien
 fette want in wien. his want enst
 art hie de dach in reis fte pte
 ofte pformant wach. wat enst hieft.
 den acide, al was om fte in reis
 fte pte, so hie so pte, enst so
 hie pte fte, al was want, de
 si fte so wat vorgebent, of was so
 fte dach wach, om in fte fte
 hie wach wach, in fte wach
 dekt enst wach wach. hie hie
 pte wach wach wach wach, de
 h. pte wach. enst enst fte
 enst fte, of fte de wach fte enst
 enst wach fte wach wach fte, hie
 hie de fte enst fte wach.
 de wach si fte wach wach, al was

337. H. von Const. an den Graf.
Franken.

Es ist mir sehr lieb, wenn ich von Ihnen
hören kann, dass Sie sich sehr wohl befinden und
wenn ich den besten Teil der Reise zu Hause
gebracht habe, so will ich Sie Toben lassen und
das ist ein Recht, welches ich Ihnen anfalls.
Ich bin sehr in der Hoffnung, dass Sie
auch zu mir kommen und ich Sie zu Hause
sehen werde. Ich bin sehr in der Hoffnung,
dass Sie sich sehr wohl befinden und
wenn ich den besten Teil der Reise zu Hause
gebracht habe, so will ich Sie Toben lassen und
das ist ein Recht, welches ich Ihnen anfalls.

Ich bin sehr in der Hoffnung, dass Sie
auch zu mir kommen und ich Sie zu Hause
sehen werde. Ich bin sehr in der Hoffnung,
dass Sie sich sehr wohl befinden und
wenn ich den besten Teil der Reise zu Hause
gebracht habe, so will ich Sie Toben lassen und
das ist ein Recht, welches ich Ihnen anfalls.
1463